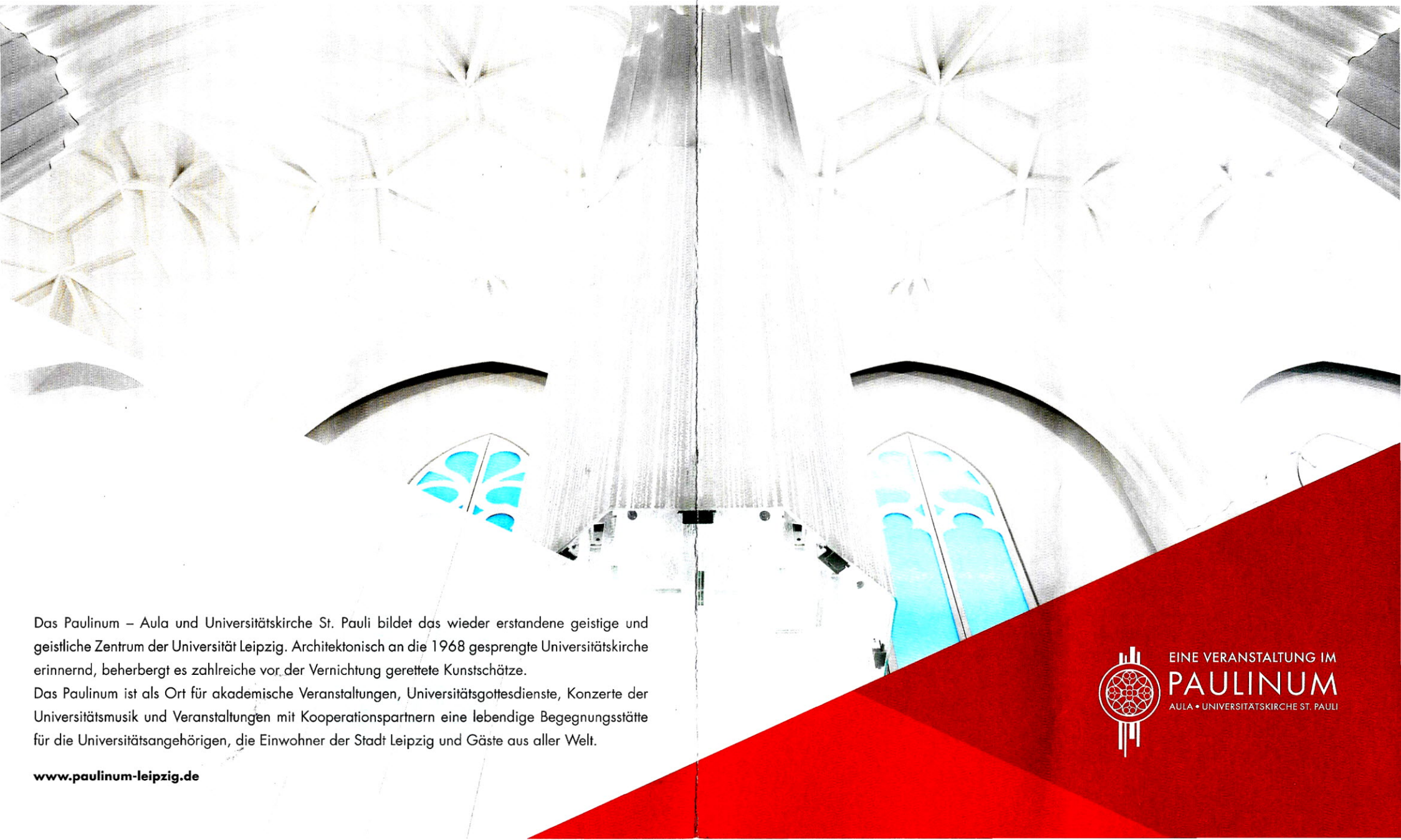




UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Das Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli bildet das wieder erstandene geistige und geistliche Zentrum der Universität Leipzig. Architektonisch an die 1968 gesprengte Universitätskirche erinnernd, beherbergt es zahlreiche vor der Vernichtung gerettete Kunstschätze.

Das Paulinum ist als Ort für akademische Veranstaltungen, Universitätsgottesdienste, Konzerte der Universitätsmusik und Veranstaltungen mit Kooperationspartnern eine lebendige Begegnungsstätte für die Universitätsangehörigen, die Einwohner der Stadt Leipzig und Gäste aus aller Welt.

www.paulinum-leipzig.de

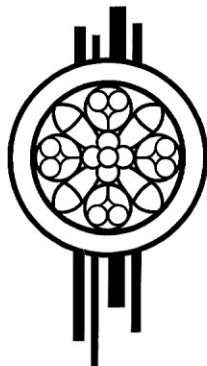


EINE VERANSTALTUNG IM
PAULINUM
AULA • UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI

FESTAKT ZUR ERÖFFNUNG

PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI

1. DEZEMBER 2017



*Leipziger Universitätschor | MDR Rundfunkchor
Mendelssohnorchester Leipzig
LeipzigBigBand, Leitung: Reiko Brockelt
Universitätsorganist: Daniel Beilschmidt
Musikalische Gesamtleitung: UMD David Timm*

*Die Veranstaltung wird von Studierenden des
Instituts für Angewandte Linguistik und Translatologie
ins Englische gedolmetscht.*

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Beate A. Schücking, Rektorin der Universität Leipzig

EINZUG DES SENATS

zum Marsch (Studentenaufzug) aus der Kantate BWV 20,7
Johann Sebastian Bach (1665 – 1750)

UNTERBROCHENE TOCCATA

Orgelstück Toccata in C-Dur BWV 564
Johann Sebastian Bach (1665 – 1750)
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

GRUSSWORTE

— Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaats Sachsen
— Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst
— Burkhardt Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

A-MOLL-SAMBA

LeipzigBigBand
Leitung: Reiko Brockelt

»GEDÄCHTNISZEITEN – ORT, CHIFFRE, RESTITUTION«

Prof. Dr. Dan Diner, Hebrew University Jerusalem

MUSIK AUF DER SCHWALBENNESTORDEL

Gloria patri in la quarti toni
Hans Buchner (1483 – 1538)
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

»ERINNERUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT«

Erick van Egeraat, Architekt

ABSCHLIESSENDE WORTE

Prof. Dr. Beate A. Schücking

SCHLUSSMUSIK

Te Deum
Anton Bruckner (1824 – 1896)

Im Anschluss Empfang im Foyer des Neuen Augusteums.